

# SPIKE

## IMPFUNG ODER GENSPRITZE?

**Biowaffe  
Dauerschäden  
Heilung**



**PROF. DR. MED. MARTIN HADITSCH**

## PLÖTZLICH UND NICHT UNERWARTET

Dr. Martin Haditsch ist ausgewiesener Experte und Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Infektiologie und Tropenmedizin. Er betreibt ein Impfzentrum in Leonding und leitet ein medizinisches Labor in Hannover, weshalb er sowohl mit Krankheitserregern als auch Immunisierungen im Detail vertraut ist. Aufgrund dessen zweifelte er schon frühzeitig an den propagierten Einschätzungen und Lösungen im Kampf gegen die „Corona-Pandemie“, weswegen er zusammen mit dem österreichischen TV-Sender „Servus-TV“ um die Welt reiste, um sich mit den führenden Wissenschaftlern und Medizinem auszutauschen. Der Vierteiler „Corona – auf der Suche nach der Wahrheit“ wurde mit bis zu 10% Quote zur erfolgreichsten bzw. meistgesehenen Dokumentation in deutscher Sprache und war vermutlich zusammen mit anderen Initiativen Auslöser dafür, dass eine bereits gesetzlich beschlossene Impfpflicht in Österreich rückgängig gemacht werden musste.

Viele Menschen glauben, dass die Pandemie überstanden und das normale Leben zurückgekehrt ist, doch immer mehr leiden und manche sterben auch an den Folgen des „Spikens“, wie Dr. Haditsch die Corona-Impfung nennt. Er erklärt in diesem Buch so genau wie nötig und so verständlich wie möglich

- die Problematik der neuen Immunisierungstechnik
- die möglichen Folgen der giftigen Bestandteile dieser Injektionen wie auch des durchaus problematischen Eingriffs in die menschliche Erbmasse
- die sich daraus zwangsläufig ergebenden negativen Folgen – die sog. „Impfschäden“ – wie Thrombosen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Turbokrebs, Infektanfälligkeit, Fehl- und Totgeburten sowie „plötzlich und unerwartete Todesfälle“, die manche lieber „Long-COVID“ in die Schuhe schieben möchten
- eine Übersterblichkeit seit dem Einsatz der Spike-Stoffe
- mögliche gesundheitspolitische Hintergründe

Dieses Buch soll nicht nur die Spike-bedingten Probleme aufzeigen, sondern auch schildern, wie Menschen, die unter den Folgen des Spikens leiden, geholfen werden kann.

€ 23,00

ISBN 978-3-98562-017-3



9 783985 620173

**Prof. Dr. med. Martin Haditsch**

# **SPIKE**

**Impfung oder Genspritze?**

**Biowaffe – Dauerschäden – Heilung**

Copyright © 2023 by  
**Amadeus Verlag GmbH & Co. KG**  
Birkenweg 4  
74579 Fichtenau  
Fax: 07962-710263  
[www.amadeus-verlag.com](http://www.amadeus-verlag.com)  
Email: [amadeus@amadeus-verlag.com](mailto:amadeus@amadeus-verlag.com)

**Druck:**  
CPI – Ebner & Spiegel, Ulm  
**Satz und Layout:**  
Jan Udo Holey  
**Umschlaggestaltung:**  
Amadeus Holey

ISBN 978-3-98562-017-3

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	S. 6
<b>Kapitel 1</b> – Abwehr von Infektionserregern.....	S. 28
<b>Kapitel 2</b> – Anforderungen an einen Impfstoff.....	S. 56
<b>Kapitel 3</b> – Warum sage ich „Spiken“ statt „Impfen“?.....	S. 88
<b>Kapitel 4</b> – Durch Spike-Stoffe verursachte Probleme .....	S. 100
<b>Kapitel 5</b> – Motive, sich spiken zu lassen .....	S. 120
<b>Kapitel 6</b> – Mögliche rechtliche Implikationen.....	S. 126
<b>Kapitel 7</b> – Möglichkeiten der Diagnostik des sogenannten „Post-Vac-Syndroms“.....	S. 146
<b>Kapitel 8</b> – Möglichkeiten der Therapie.....	S. 162
<b>Kapitel 9</b> – Abschließende Einschätzung .....	S. 180
<b>Nachwort.</b> .....	S. 198
Über den Autor.....	S. 201
Anhang 1: Zitate von Spike-Fanatikern.....	S. 202
Anhang 2: QR-Codes .....	S. 212
Quellen Zitatensliste.....	S. 230
Bildquellenverzeichnis.....	S. 236

### **QR-Codes**

Das vorliegende Buch ist bewusst so geschrieben, dass es auch für Laien verständlich ist. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, Quellen sucht oder mehr Details erfahren möchte, dem stehen bei insgesamt 124 Quellenverweisen im Text die entsprechenden Internet-Links sowie die QR-Codes im Anhang 2 ab Seite 212 zur Verfügung. Um immer auf dem Laufenden zu sein, gehen Sie bitte auf QR-Code <sup>(121)</sup> auf Seite 229. Dieser wird ständig aktualisiert und enthält meine neuesten Veröffentlichungen.

*„Alex war der WG-Partner meines Sohnes, Trainingspartner, Studienkollege im Wirtschaftsstudium und wirklich „best friend“. Mitte 2020 wurde Alex mit dem Studium fertig, ging auf Jobsuche und musste sich dem Druck seines neuen Arbeitgebers beugen, sich im Dezember 2020 – gegen seinen Willen – impfen zu lassen. Alex war kerngesund und, wie mein Sohn, sehr sportlich. Im Januar 2021 brach Alex nach dem Training mit meinem Sohn unter der Dusche tot zusammen. Die Gemeinde Wien hatte versucht, den Leichnam sofort verbrennen zu lassen. Seine Mutter holte ihn in letzter Minute aus dem Krematorium und ließ den Leichnam zuerst in Hamburg, dann in Tübingen obduzieren. In Wien wollte man ihn nicht untersuchen. Das Ergebnis: Sein ganzer innerer Körper war von Thrombosen übersät. Alex wurde 29 Jahre alt.“*

JRZ, Wien

## Einleitung

Da sitze ich also vor einem leeren Blatt Papier und wage mich an ein Projekt, von dem ich nicht zu träumen gewagt hätte: ein eigenes Buch. Ja, die letzten drei Jahre waren schon eine ziemliche Belastung und haben mich vor immer neue Herausforderungen gestellt.

Aber vielleicht ist es auch ein Gebot der Höflichkeit, dass ich mich bei Ihnen, meinen Lesern, zuerst einmal vorstelle: Mein Name ist Martin Haditsch. Ich habe das Studium der Medizin und das der Biologie absolviert. Für die Biologie bin ich meiner eigentlichen Studienstadt Graz ein bisschen untreu geworden, weil ich dieses Studium letztlich in Salzburg abgeschlossen habe, und schon damals hat sich für mich die Frage gestellt: *„Wie lassen sich diese beiden so faszinierenden Themengebiete irgendwie zusammenführen?“*

Primär bin ich dann den Weg der klassischen medizinischen Ausbildung gegangen. Nach Beendigung des Studiums habe ich den sogenannten Turnus absolviert. (Für die deutschen Leser: Das ist so etwas wie AIP, also „Arzt im Praktikum“.) Diese Ausbildung dauert in Österreich drei Jahre, und in diesen drei Jahren konnte ich auch lernen, was es heißt, Dienst am Patienten zu versehen, so unter anderem auch als zuständiger Arzt für das tägliche Arbeiten auf der Intensivstation. Schon vorher hatte ich mich durch den freiwilligen Nachtdienst beim Roten Kreuz mit Notfällen auseinandergesetzt und damit die so wichtige Erdung für den Beruf bekommen, sieht man doch in diesen Nachtdiensten immer wieder auch die wahren Notlagen der Menschen.



Nach der Ausbildung zum Allgemeinmediziner, für die ich heute noch unendlich dankbar bin, begann die Spezialisierung, die damals zuerst im *Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie* in Österreich gemündet hat, mit Ausbildung zuerst im Hygiene-Institut der Universität Graz und dann in einem Krankenhaus in Linz. In diesem Krankenhaus konnte ich dann auch noch die Ausbildung zum aufbauenden *Facharzt für Infektiologie und Tropenmedizin* absolvieren.

Schon damals galt meine Liebe der angewandten Mikrobiologie, also der Vernetzung von Labor und klinischen Daten und daraus resultierend eine, wie ich zumindest hoffe, für die Patienten zielführende Diagnostik und im Bedarfsfall auch Therapie. Da auch der Bereich der Hygiene, also der Vorsorgemedizin, in diesem Facharzt inkludiert ist, entdeckte ich auch schon früh die Begeisterung für die Präventivmedizin im Allgemeinen und für das Impfwesen im Besonderen. Die Summe all dieser Fachgebiete – also der Allgemeinmedizin, der Infektiologie, der Tropenmedizin, der Lehre von den Infektionserregern, also der Mikrobiologie und der Vorsorge- und Impfmedizin – ergab fast zwingend dann auch die Begeisterung für die Reisemedizin.

All das führte letztlich dazu, dass ich die Reisemedizin und in selteneren Fragestellungen auch die Infektiologie und Tropenmedizin in meiner Praxis ausüben konnte und dank einer glücklichen Fügung der medizinische Leiter eines Labors in Hannover geworden bin. So pendle ich mittlerweile seit mehr als vierzehn Jahren, abgesehen von Ferien oder sonstigen Auslandsaufenthalten, zwischen Oberösterreich und Niedersachsen, und das jedes Wochenende, wobei ich dankenswerterweise auch meine Praxis an

einem Arbeitstag der Woche weiterhin fortführen kann. Dies wiederum eröffnet mir auch die Möglichkeit, üblicherweise einmal pro Woche, einem geliebten Hobby nachzugehen, nämlich der Musik. So bin ich Gründungsmitglied und seither auch so gut es geht aktiv in der Band „I.C.U.“<sup>(1)</sup> – eine wie ich finde sehr gut gelungene Wortschöpfung meinerseits, da sich dahinter sowohl die Abkürzung für Intensivstation, also „Intensive Care Unit“, als auch als Wortspiel der prägnante und kurze englische Satz „I see you“, also der direkte Augenkontakt mit dem Publikum, verbirgt. Und so war bis zur Corona-Zeit der typische Arbeitsablauf: montags tagsüber in der Praxis, am Abend Musik, mit dem Nachtzug nach Hannover und dann den Rest der Woche einschließlich Samstag Arbeit in Deutschland, wobei sich die Samstag-Tätigkeit in einem durchaus unterschiedlichen Maß auf Dienste im Labor und Vorträge verteilt hat.

Und dann kam Corona! Ich erinnere mich noch, als wäre es gestern gewesen, wie ich in den Weihnachtsferien, die ich zu Hause verbracht habe, am besagten 31. Dezember 2019 über ein Informationsportal eine Nachricht<sup>(2)</sup> bekam, dass in einer für mich damals unbekanntem Provinz in China zirka zwei Dutzend Patienten mit einer unbekanntem Lungenentzündung behandelt würden. Retrospektiv gesehen war das ein spürbarer Weckruf. Dieses Informationssystem mit dem Namen *proMED-mail* als Einrichtung der *Internationalen Gesellschaft für Infektionskrankheiten* war für mich seit Beginn meiner reisemedizinischen Beratungstätigkeit vor zirka 25 Jahren immer eine spannende Informationsquelle gewesen. Irgendwie spürte ich instinktiv, dass es nicht bei dieser einen Meldung bleiben würde, und prompt kam

auch die Tage darauf immer wieder ein neues Update, wobei schon da zwischen den Zeilen eine ungewohnte Spannung zu verspüren war. Eine ähnliche engmaschige Berichterstattung hatte ich bis dahin nur einmal erlebt, nämlich im Zusammenhang mit dem West-Nil-Virus in den Vereinigten Staaten, wo über „jede tote Krähe, die vom Himmel gefallen war“ berichtet wurde.

Bei genauerer Betrachtung der Daten, die kommuniziert wurden, waren zwei Dinge besonders auffällig: einerseits die minutiöse Berichterstattung und andererseits die unglaubliche Geschwindigkeit, mit der – für mich damals überraschend – Fortschritte bei der Erforschung der Geschehnisse verzeichnet werden konnten. Wenige Tage nachdem die Meldung dieser unklaren Lungenentzündungen zirkuliert worden war, stand bereits die Erregergruppe fest, nämlich dass es sich um ein Coronavirus handeln würde (erste offizielle Bestätigung laut meinen Unterlagen am 9. Januar 2020<sup>(3)</sup> als Bestätigung eines Verdachtes vom 7. Januar 2020).

Gestatten Sie mir an dieser Stelle einen kurzen Ausflug: Ich war ein Zeitzeuge des Coronavirus-Ausbruchs im Jahre 2003, ebenfalls in China. Damals wurde – durchaus zurecht – die mangelnde Kommunikationsbereitschaft von China kritisiert. So waren die ersten Fälle einer ebenfalls schweren Lungenentzündung bereits im Herbst 2002 in der Provinz Guangdong in China aufgetreten. Und es dauerte letztlich bis zum Februar des Jahres 2003, dass der Westen überhaupt davon Kenntnis erlangt hatte. China hatte sich hier bewusst bedeckt gehalten, und erst durch die Streuung des Erregers, ausgehend von dem für den Westen relevanten Indexpatienten, der von Guangdong nach Hongkong ge-

fahren war und dort in einem Hotel als sogenannter „Superspreader“ zahlreiche Leute angesteckt hatte (wodurch es dann auch zu einer weiteren Verbreitung in andere Länder gekommen war), wurden wir auf diesen Erreger aufmerksam. Die Krankheit bekam den Namen SARS für „Severe Acute Respiratory Syndrome“, also ein schweres und akut einsetzendes Atemwegssyndrom, ohne dass damals der Erreger schon bekannt gewesen wäre. Die Betroffenheit in unserer Region wurde vor allem dadurch geweckt, dass am 15. März 2003 am Flughafen in Frankfurt eine aus Asien kommende Maschine der Lufthansa unter Quarantäne gestellt wurde, weil einer der Passagiere die typischen Zeichen dieser Erkrankung aufwies. Kurze Zeit darauf wurde auch der Erreger identifiziert und als SARS-Coronavirus bezeichnet.

Zirka zehn Jahre später machte erneut ein Coronavirus Schlagzeilen: MERS-CoV. Diese Krankheit betraf vor allem Patienten auf der Arabischen Halbinsel und war wie SARS zuvor von einer hohen Tödlichkeit geprägt. Andererseits – und auch das war eine Parallellität zu SARS – war es offensichtlich relativ wenig ansteckend. Die Fallzahlen hielten sich hier bei beiden Erregern in Grenzen, Exporte waren eher die Ausnahme. Wohl gab es in beiden Fällen Ausreißer – bei SARS beispielsweise Ansteckungsserien in Kanada und bei MERS (das übrigens für den Begriff „Middle East Respiratory Syndrome“ steht, also ein Atemwegserkrankungssyndrom des Mittleren Ostens) durch einen Export nach Südkorea<sup>(4)</sup>, wo es durch einen Reisenden zu einem Ausbruch mit über 100 Fällen kam.

Aber jetzt wieder zurück zu unserer Geschichte: Es waren also schon Krankheitsbilder durch Coronaviren beim Menschen bekannt. Trotzdem überraschte die Geschwindigkeit, mit der dann in der Folge der Identifizierung des Krankheitserregers auch ein Testsystem<sup>(5)</sup> entwickelt wurde. Dieses System hatte erhebliche Schwächen, und um den Rahmen nicht zu sprengen, soll in diesem Buch jetzt nicht auf die Bewertung von diversen Testsystemen, sei es nun PCR-Test oder Antigen-Test, und auch nicht auf allgemeine Vorsorgemaßnahmen eingegangen werden. Letztlich gibt es ja für all diese Fragestellungen auch schon ausreichend Literatur. Ich kann allerdings nicht versprechen, nicht an der ein oder anderen Stelle einen kleinen Querverweis anzubringen.

In der Gesamtsicht war es für mich allerdings auch in der frühen Phase relativ schnell klar – und ich möchte hierbei anfügen, dass ich in meiner Berufsausübung weder ein Hardcore-Virologe noch ein Hardcore-Epidemiologe bin –, dass ich mit meinem Basisverständnis für die Bereiche der klinischen Virologie und der angewandten Epidemiologie durchaus mit einer gewissen Überraschung auf die Darstellung der Situation in den allgemeinen, aber auch in den Fachmedien reagieren musste. So hatte ich für die Umbenennung des Erregers wenig Verständnis. Ursprünglich war ja der Erreger auf „neues Coronavirus 2019“, also 2019-nCoV getauft worden (diese Bezeichnung tauchte in meiner Konversation erstmals am 29.1.2020 auf) und erfuhr dann eine Umbenennung in den Begriff SARS-CoV-2 (offizielle Erstmeldung der Umbenennung bei gleichzeitiger Bekanntgabe des Krankheitsnamens als COVID-19 am 11.2.2020<sup>(6)</sup>).

Ich hatte wenig Verständnis für den Namen SARS in diesem Kontext, weil diese Krankheit damit automatisch erneut als *schweres* akutes Atemwegssyndrom tituliert wurde, die Berichte über die klinischen Fälle diese Benennung allerdings nicht zu rechtfertigen vermochten (was ich auch am 12.2.2020 in einer E-Mail an proMED-mail kundgetan hatte). Ja, es gab schwere Fälle, bei der Analyse der Daten handelte es sich hierbei allerdings – und das ist bei Virusinfektionen ja durchaus häufig – um ältere Patienten mit Grundkrankheiten. Auffällig war nur die Art und Weise der Krankheitsmanifestation, nämlich einer massiven Beeinträchtigung der Lunge, und letztlich auch die zum Teil dramatische Form, wie manche Personen dann letztlich verstarben, nämlich durch ein „Lungenversagen“ trotz – oder wie wir heute besser wissen *wegen* – einer maschinellen Beatmung. Der zweite epidemiologisch relevante Aspekt, der mich an der Korrektheit der Darstellung zweifeln ließ, war die Kennzahl der Epidemiologie. Ende Januar wurden zirka 30.000 Fälle aus China gemeldet, wobei auch hierbei die Art und Weise, wie in China die Diagnose gestellt wurde (nämlich durch eine sogenannte Falldefinition), Zweifel an der Korrektheit aufkommen ließ. Da es zu wenige Tests gab, wurden Patienten, die eine COVID-19-ähnliche Symptomatik hatten, einfach der Gruppe der SARS-CoV-2-Infizierten zugerechnet. Kurz darauf etablierte sich ja auch offiziell der Ausdruck „COVID-19“ (COronaVirus Disease 2019) für dieses neue Krankheitsbild.

Die klassische epidemiologische Schlussfolgerung daraus war: Diese Krankheit ist nicht hochansteckend. Das Wissen um den Ausbruchsort, nämlich die Millionenstadt Wuhan in der Provinz

Hubei, ließ einen relativ trivialen Rückschluss zu: Hätte es sich um eine hochansteckende Krankheit gehandelt, dann wären es nicht 30.000 Fälle, sondern weltweit zu diesem Zeitpunkt vermutlich 30 Millionen Fälle gewesen. Parallel dazu war auch die regionale, nationale und internationale Reaktion überraschend. So wurde ja – wir erinnern uns! – die Millionenstadt Wuhan rigoros von der Umgebung abgeschottet, das heißt, de facto wurden zirka zehn Millionen Menschen kaserniert. Internationale Flughäfen wurden mit Fieber erkennenden Detektoren (sogenannten Thermo-Scans) ausgerüstet, und der Reiseverkehr von und nach China, aber auch jener innerhalb dieses Landes, wurde dramatisch eingeschränkt. Der Ausdruck „dramatisch“ erschien damals gerechtfertigt, erscheint aber aus heutiger Sicht, in Anbetracht dessen, was nachher noch folgen sollte, hoffnungslos überzeichnet.



Abb. 1: Wuhan während des Lockdowns im Januar 2020

Damals gab es noch so etwas wie Meinungsfreiheit – und es gab Medien, die bereit waren, auch kontroverse Meinungen abzu- drucken. So gab ich der regionalen und dieses Bundesland beherr- schenden Zeitung „Oberösterreichische Nachrichten“ ein Inter- view, in dem ich am 20.2.2020 wie folgt zitiert wurde: *„Das Virus hat diese Form der Aufmerksamkeit nicht verdient.“*

Bedingt durch die weitere Entwicklung, musste ich irgend- wann meinem Entsetzen darüber Ausdruck verleihen, und so ging ich nach langem Überlegen und auch Rücksprache mit meiner lieben Frau, die mir über Jahre schon immer eine wertvolle Bera- terin gewesen war, an die Öffentlichkeit, und das mit einem Vi- deoclip auf YouTube<sup>(7)</sup>, der aus heutiger Sicht ziemlich dilettan- tisch aufgenommen worden war. Offensichtlich war er aber au- thentisch und wurde deswegen auch innerhalb kurzer Zeit über vierhunderttausend Mal angeklickt. Ich hatte mit einem „Shit- storm“ gerechnet, der in dieser Form allerdings nicht eingetreten ist. Trotz alledem wurde man bereits damals bei Corona-kriti- schen Stellungnahmen durchaus sehr schnell medial „zum Ab- schuss freigegeben“. Mit einer gewissen zeitlichen Distanz stellte ich fest, dass die Zustimmungsrates dieses Videos, im Vergleich mit all meinen YouTube-Clips, die seither entstanden sind, mit etwas über 80 Prozent so ziemlich die niedrigste war, denn es gab doch zum Teil heftige geäußerte Kritik und auch zahlreiche Daumen runter.

Ich habe mich seit damals sehr, sehr häufig hinterfragt und meine Position kritisch beleuchtet, und ich glaube, von mir behaupten zu können, dass ich nach wie vor lernfähig sein möchte,



dass ich gut mit Kritik umzugehen vermag und für Informationen, die meine Position zurecht infrage stellen und mich neu orientieren lassen, wirklich dankbar bin. Viele, wenn nicht sogar alle damals in diesem Videoclip geäußerten Feststellungen und auch Prognosen, für die man damals als „Schwurbler“, „Aluhutträger“, „Coronaleugner“ und so weiter bezeichnet wurde, haben sich bedauerlicherweise in der Zwischenzeit bewahrheitet.

Mir war zu diesem Zeitpunkt durchaus bewusst, dass diese meine Position zumindest von den Leuten, die mich kennen, mit denen ich beruflich zu tun hatte oder auch befreundet war, ja selbst im Familienkreis, kritisiert werden würde, und ich stellte mich auf durchaus auch heftige Diskussionen ein. Dies fand de facto nicht oder kaum statt. Gerade im beruflichen Bereich wurde zu meinem Bedauern der Diskurs von Anfang an gemieden. Es gab nur zwei sichtbare und spürbare Positionen, nämlich eine deutliche Mehrheit, die das Narrativ kritiklos übernahm, ja manchmal sogar weiterentwickelte, und der alle Maßnahmen gar nicht drastisch genug sein konnten, und jene wenigen, die diese meine Meinung (zum Teil uneingeschränkt) teilten.

Das konsequente Framen von Corona-Politik-Kritikern führte zu einer Verweigerung jedes Diskurses. Es kam somit auch zu keiner konstruktiven Diskussion, die so wichtig gewesen wäre. Vielmehr beanspruchten bekannte, linientreue Gesichter (zumindest im deutschsprachigen Bereich) die gesamte Interpretationshoheit für sich. Kommentare erfolgten auch in Bereichen, in denen der Mangel an Kompetenz augenscheinlich war. Auch kam es zu hemmungslosen Fachüberschreitungen, wie zum Beispiel Impfpfehlungen durch Veterinärmediziner<sup>(8)</sup>. Ermöglicht wur-

de dies durch eine unselige Allianz staatstreuer Medien, weisungsgebundener Staatsanwälte, eingeschüchterter Anwälte und Richter und erbärmlich obrigkeitshöriger, auftragsmäßig handelnder, größtenteils rückgratloser und mediengeil agierender „Experten“.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Rolle der schweigenden Masse. Darunter gab es natürlich auch eine große anonyme Masse innerhalb der Ärzteschaft, die sich – aus welchem Grund auch immer – aus dieser Diskussion schlicht und einfach heraushielt und somit durch die Medien bedauerlicherweise (aber nicht unerwartet) den Befürwortern des Narrativs zugerechnet wurde.

Bevor ich nun schildere, wie ich dann in den Sog der Medien gekommen bin, möchte ich mich an dieser Stelle aufrichtig bedanken. Erwartungsgemäß geht dieser Dank natürlich an all jene, die mich über diese Zeit liebenswürdig begleitet haben: Familienangehörige, echte Freunde, kritisch denkende Kollegen und eine stetig wachsende Zahl (derzeit bereits mehr als 55.000) an Abonnenten meines YouTube-Kanals, die mir mit ihren Kommentaren immer wieder Kraft gegeben haben.

Ich möchte mich aber auch – so paradox das nun klingen mag – bei all jenen bedanken, die mich in das Fadenkreuz der Kritik gestellt haben, die mich oftmals auch äußerst untergriffig angegangen sind, und bei all jenen Kollegen, die den Kontakt mit mir abgebrochen haben, die mich zum Teil auch aufs Mieseste denunziert haben, die mich wider besseren Wissens als Feind der Wissenschaft, als „unbelehrbaren Querdenker“ bezeichnet haben („Querdenker“ war ja vor Corona eine Qualitätsbezeichnung), und auch bei all jenen, die mir als Reaktion auf meine auch demonstrierte Position die Freundschaft gekündigt haben: Euch al-

len verdanke ich einen Aufwachprozess, einen Reifungsschub und einen eigentlich unbezahlbaren Entwicklungsschritt. Erst durch Euch habe ich gelernt zu erkennen, was wahre Freunde sind. Durch Euch bin ich den Ballast berechnender Zweckfreundschaften losgeworden. Durch Euch habe ich meine blauäugige Naivität verloren und stelle mit großer Begeisterung fest, dass man auch in meinem fortgeschrittenen Alter noch zu Entwicklungen der eigenen Persönlichkeit und zu Veränderungen des persönlichen Umfeldes fähig ist, für die man einfach nur dankbar sein kann. So elend und traurig, so ernüchternd und verletzend die gesamte Corona-Situation für mich zeitweise auch war, ich darf mit größter Freude und auch mit unendlicher Dankbarkeit feststellen, dass ich durch die Situation, die durch Corona geprägt war, viele unglaublich wertvolle Menschen kennenlernen durfte, mit denen ich nun die Ehre und das Vergnügen habe, Zeit verbringen und mit ihnen kommunizieren zu dürfen, was eine neue Qualität des Bewusstseins und Zusammenlebens, der Kommunikation und gemeinsam verbrachter Stunden bedeutet, die bei Weitem wertvoller sind und schwerer wiegen als das, was ich in diesen Jahren vielleicht verloren habe und/oder aufgeben musste.

Meine medialen Aktivitäten beschränkten sich in dieser Zeit darauf, immer dann, wenn es „unter den Nägeln brannte“, wieder ein Video auf YouTube zu stellen. Besonders möchte ich hierbei einen Clip hervorheben, für den ich – zumindest anfangs – von meiner Frau herbe Kritik einstecken musste. Ich hatte hierfür den Titel »Demokratie in Gefahr«<sup>(9)</sup> gewählt. (Dieser Clip ist nach wie vor auf YouTube abrufbar.) Anlass für diese Darstellung war das zunehmende Gefühl (und das war schon im Sommer 2020 so!),

dass mein geliebtes Heimatland Österreich – wie auch meine zweite Heimat, zu der Deutschland ja geworden war – sich in einer subjektiv empfunden dramatischen Art und Weise von einer Demokratie in eine (Meinungs-)Diktatur mit spürbar faschistischen Zügen veränderte.

Die mediale Präsenz zeigte auch gewisse Effekte. So durfte ich im August 2020 der von mir äußerst geschätzten Frau Magistra Schmidtkunz im öffentlich-rechtlichen Rundfunk (Radio Ö1) ein Interview<sup>(10)</sup> geben, das offensichtlich ebenfalls einen erheblichen Zuhörerkreis erreichte. Hierzu eine kleine Bemerkung, durchaus mit einem Augenzwinkern: Das Interview war letztlich länger als die Sendezeit, und so wurden verständlicherweise einige Dinge herausgeschnitten. Darunter fand sich auch eine Feststellung meinerseits, nämlich dass es (schon damals!) höchste Zeit wäre, dass der Bundespräsident der Republik Österreich endlich und unmissverständlich Position beziehen sollte gegen die genannten Entwicklungen in diesem Land und dass, sollte er es nicht tun, dies wohl zwangsläufig zu der Frage führen würde, ob wir dieses Amt in Österreich überhaupt noch brauchen. Damals dachte ich: *„Vielleicht war es gar nicht so schlecht, dass dieser Teil des Interviews nicht gesendet wurde.“* – eine Einschätzung, die ich heute wohl anders formulieren würde.

Offensichtlich erreichte ich mit meinen Mitteilungen auch bestimmte Medientreibende, und es war zwar nicht erwartet, aber offensichtlich eine erfreuliche Situation, ein Wink des Schicksals, dass ich im Dezember des Jahres 2020 plötzlich einen Anruf erhielt. Am anderen Ende der Leitung war ein gewisser Herr Wolf-

gang Sendlhofer. Wir vereinbarten zeitnah einen Besprechungstermin, da er mir ein Projekt vorstellen wollte.

Einen Tag nach meinem Fernsehgespräch bei RTV<sup>(11)</sup> setzten wir uns also am 8.1.2021 zusammen, und er unterbreitete mir die Idee eines Filmprojektes: „*Ein Experte spricht mit Experten.*“ Um ehrlich zu sein, war ich davon anfangs nicht besonders angetan, und das aus mehreren Gründen. Ich war zu diesem Zeitpunkt bereits massiv ausgelastet, einerseits durch zahlreiche Beratungsgespräche in meiner Praxis zum Thema Corona, andererseits im Labor durch zum Teil gigantische Einsendezahlen, die von „meiner“ Mannschaft in Hannover zwar bravourös abgearbeitet wurden, allerdings natürlich auch immer wieder meine Präsenz erforderlich machten. Ein weiterer Punkt war, dass dieses Format ja für mich etwas ganz Neues war, da ich üblicherweise – und auch das nur sporadisch – auf der anderen Seite des Mikrofons gestanden hatte, nämlich ein Interview *geben* hatte, und nun sollte ich die Position zu der des Interviewers wechseln.

Herr Sendlhofer (mit dem ich noch am gleichen Tag per Du wurde) war aber von der Idee so überzeugt, man könnte es im positiven Sinne gesagt sogar als „besessen“ bezeichnen, und von einer derartigen Überzeugungskraft, dass schon nach einer Stunde (also zu einem Zeitpunkt, zu dem das Gespräch eigentlich hätte beendet werden sollen) klar war, dass wir uns darum bemühen würden, dieses Projekt so gut wie möglich umzusetzen, und – man soll ja auch ehrlich bleiben – natürlich war es auch eine große Ehre und eine unverhohlene Wertschätzung meiner bis dahin geleisteten Aufklärungsarbeit, dass Wolfgang über seine Firma Movimedia gerade mich für diese Rolle auserkoren hatte. Einigen

von Ihnen wird das Ergebnis dieser Kooperation bekannt sein. Statt einer ursprünglich für 45 Minuten vorgesehenen Dokumentation, entstanden vier doppelt so lange Dokumentationen, die dann unter dem Titel »Corona – auf der Suche nach der Wahrheit«<sup>(12)</sup> über *ServusTV* ausgestrahlt wurden und mit zu den meistgesehenen Dokumentationen dieses Senders geworden sind. Ich bin der tiefen Überzeugung, dass ein Zeitpunkt kommen wird, an dem diese Dokumentationen auch einen historischen Wert erlangen werden, und das nicht wegen mir, sondern wegen der unglaublich beeindruckenden Persönlichkeiten, die ich im Rahmen dieser Produktion interviewen durfte.

Nun stellt sich natürlich die Frage, was ich in diesem Zusammenhang noch in die Einleitung dieses Buches mit hineinnehmen kann oder sollte. Eine Beschreibung der Gespräche, die ich führen durfte, würde ja allein schon mehrere Bücher füllen. Was allerdings durchaus erwähnenswert ist, da es die „Bösartigkeit“ der gesamten Corona-Strategie sehr gut zu illustrieren vermag, ist ein Gespräch mit Professor Klaus Püschel in Hamburg. Ich kannte Professor Püschel natürlich bereits vor dem Gespräch, war er doch jener Gerichtsmediziner, der einen der wesentlichen krankmachenden Mechanismen im Rahmen der SARS-CoV-2-Infektion identifiziert hatte, nämlich ein erhöhtes Gerinnungsgeschehen.



Abb. 2: Prof. Klaus Püschel

Das gültige Narrativ dieser Zeit war (und ist es zum Teil ja noch immer) darauf begründet, die Infektion als möglichst dramatisch darzustellen. Dies war ja auch durch die Zählweise der Infektionsfälle und Todesfälle eindeutig und unmissverständlich demonstriert worden, vor allem aber dadurch, die Krankheit als nicht behandelbares und somit schicksalhaftes Ereignis noch zusätzlich zu dramatisieren. Insofern waren die Tätigkeit von Professor Püschel und seine Erkenntnisse von den Befürwortern des Narrativs als kontraproduktiv eingestuft worden.

Im Wissen um die Gefahr unkontrollierbarer Gerinnungsge-schehen mit der Folge von Gerinnselbildungen, nicht nur in kleinsten Gefäßen, sondern auch in den großen Venen des Körpers, wurde die Verabreichung von Gerinnungshemmern ein standardisierter und unverzichtbarer Teil der Therapie, womit Professor Püschel vermutlich zig-, wenn nicht sogar hunderttau-senden Menschen das Leben gerettet hat. Warum ich das hier er-wähne? Weil das Robert-Koch-Institut (RKI) doch tatsächlich so dreist war<sup>(13)</sup>, den Versuch zu unternehmen, von Obduktionen von COVID-19-Verstorbenen abzuraten. Dies widerspricht auf allen Ebenen dem Auftrag der modernen Medizin, insbesondere bei neu auftretenden Krankheiten neugierig zu sein, wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu fördern und damit eine Krankheit besser analysieren, diagnostizieren und im Endeffekt auch thera-pieren zu können.

Die Dramatik der Erkrankung wurde auch durch Horrorzah-len (insbesondere aus Italien und den USA) gefördert. Bedauerli-cherweise hat die Wissenschaft auch hier versagt. Die Kommuni-

kation wesentlicher Aspekte wurde im großen Umfang unterbunden. Eine der zentralen Fehlreaktionen in Italien war beispielsweise, dass Patienten nach klinischer Besserung im noch infektiösen Stadium in Altersheime rückverlegt wurden, dort vulnerable Gruppen<sup>(14)</sup> zum Teil massenhaft angesteckt haben und damit Todeszahlen nach oben trieben. Ein weiterer Faktor war, dass Patienten, die – wie es die Natur dieser Krankheit mit massivem Befall der Lunge mit sich bringt – eine verminderte Sauerstoffsättigung des Blutes hatten, bereits frühzeitig intubiert und künstlich beatmet<sup>(15)</sup> worden waren, was (wie wir heute wissen) die Sterblichkeit deutlich nach oben getrieben hat.

Andere Horrorgeschichten kamen aus den USA. Die Situation soll durch meine Ausführungen jetzt nicht bagatellisiert werden, und zweifellos war die Lage für bestimmte Bevölkerungsgruppen insbesondere in New York dramatisch. Allerdings bedarf auch das einer akribischen Analyse. Als relevant haben sich folgende Aspekte herauskristallisiert, um es auf einige Punkte herunterzubrechen: Es war aus China bekannt, dass unter anderem Bluthochdruck und Diabetes<sup>(16)</sup> (also Zuckerkrankheit) wesentliche Risikofaktoren für einen schweren Verlauf von COVID-19 darstellen. Nun muss man wissen (und das wurde auch später durch Studien zweifelsfrei nachgewiesen), dass in den USA zwei Faktoren die Verläufe nennenswert beeinflusst haben, die sich bedauerlicherweise gerade in der Stadt New York auf besonders problematische Art und Weise miteinander verknüpft haben: einerseits Übergewicht und andererseits Armut.

Es ist eine Binsenweisheit, dass Armut häufig gekoppelt ist an Arbeitslosigkeit und dass Arbeitslosigkeit, bedingt durch das damit verbundene sehr geringe Budget, zwangsläufig zu ungesunder



Ernährung führt. So konnte man retrospektiv dann feststellen, dass die für New York ja sprichwörtliche hohe Sterblichkeitsrate genaugenommen nur die ärmeren Bezirke in dieser Stadt betroffen hat und dort in erster Linie die dunkelhäutige Bevölkerung.



Abb. 3: Im Central Park von New York City hatte man ein provisorisches Zeltkrankenhaus aufgebaut, welches von der Wohltätigkeitsorganisation Samaritan's Purse betrieben wurde, um die Überzahl an Coronavirus-Patienten aus dem Mount-Sinai-Krankenhaus in New York behandeln zu können.

Im Gegensatz dazu war diese überdurchschnittlich hohe Wahrscheinlichkeit tödlicher Verläufe in reichen Bundesstaaten nicht festzustellen. Zweifellos spielen die Bevölkerungsdichte und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, die mit einem längeren Aufenthalt in geschlossenen Räumen inmitten größerer Menschenansammlungen einhergeht, auch eine erhebliche Rolle.

Nun, nach Schilderung der Ausgangssituation stellt sich natürlich die Frage: „*Warum so ein Buch?*“ Gibt es nicht schon genü-

gend Literatur zu diesem Thema? Auch hier muss ich zugeben, dass ich verständlicherweise gezögert habe. Irgendwie musste ich dabei auch an die Situation denken, die ich im deutschen Fernsehen kritisiert hatte, nämlich dass prominente Leute, die in Filmen spielen, singen, Talkshows moderieren und Ähnliches, dann zu allem Überfluss auch noch in Kochshows auftreten müssen (Schlagwort „Lanz kocht“! – Herr Lanz hat bei Corona mit seiner Talkshow eine dermaßen unrühmliche Rolle gespielt, dass er sich auch hier eine kritische Erwähnung mehr als verdient hat). Ich habe eine natürliche Skepsis gegenüber Leuten, die meinen, überall dabei sein zu müssen, die sich medial unbarmherzig in den Vordergrund spielen und die neben sich weder eine andere Person noch eine andere Meinung dulden.

Ich möchte hier zu meiner Ehrenrettung sagen, dass ich viele Interview-Angebote, unter anderem von *ServusTV*, abgelehnt hatte mit dem Hinweis, dass es zahlreiche andere Personen gibt, die mindestens meine Qualifikation haben und die auch den moralischen Anspruch haben und äußern dürfen, gehört zu werden. Ich möchte an dieser Stelle ein Versprechen abgeben: So sehr es auch verlockend sein mag und Quote bringt, Bekanntheitsgrad steigert und sich vielleicht auch finanziell auswirken würde, Haditsch wird weder beim Musikantenstadl auftreten noch in einer Kochshow. Doch zurück zu der Frage „*Warum so ein Buch?*“: Ich denke, dass es bisher versäumt wurde, die komplexe Thematik der Immunisierung in einer kompakten, kritischen Darstellung einem Laien-Publikum näherzubringen. Ob mir das gelungen ist, werden Sie, geschätzte Leser, am Ende dieses Buches zu beurteilen haben.

„*Warum gerade ich?*“ Auch diese Frage hat sich gestellt, insbesondere in den sehr wertvollen Gesprächen mit dem Initiator dieser Idee, Herrn Jan van Helsing. Anfangs gab es durchaus unterschiedliche Konzepte von einem Kollegium als Autorengruppe über die Schiene der Darstellung der Dokumentationen für *ServusTV* bis dahin, dass ich das Privileg eingeräumt bekomme, dieses Buch zu schreiben. Also auf die Frage „*Warum gerade ich?*“, kann ich nur sagen: „*Weil ein Experte in DIESEM Bereich, namentlich Jan van Helsing<sup>(17)</sup>, es mir zutraut.*“

„*Warum jetzt?*“ Nun, wenn wir ehrlich sind, ist das Thema Corona ausgelutscht. Die Leute sind genaugenommen froh, dass sie von dieser monofokalen Thematik, die sie gebetsmühlenartig jeden Tag von Anfang bis Ende begleitet hat, nun endlich erlöst sind. Für viele scheint vordergründig damit das Thema durch zu sein. Viele wünschen sich nichts anderes als ein wieder „normales“ Leben. Und genau hier hakt die Frage „*Warum jetzt?*“ ein. Weil jetzt der Moment gekommen ist, die letzten drei Jahre aufzuarbeiten. Und bei einer Analyse dessen, was in den letzten drei Jahren geschehen ist, kommt man nicht umhin, auch all die Prozesse, die im Zusammenhang mit der Immunisierung geschehen sind, einer sachlichen Prüfung zu unterziehen. Die Pflicht dazu leitet sich vor allem durch die Schäden ab, die gerade mit dieser Maßnahme bei der Bevölkerung verursacht worden sind. Und damit meine ich jetzt nicht nur die akuten, mittelfristigen und eventuell noch zu erwartenden langfristigen Schäden durch die Injektion einer experimentellen Substanz, sondern auch die sozialen, psychologischen, pädagogischen, wirtschaftlichen und letztlich auch rechtlichen Implikationen, die damit Hand in Hand ge-

gangen sind und dringend einer strukturierten Darstellung und in der Folge hoffentlich auch einer konsequenten rechtlichen Aufbereitung bedürfen.

So möchte ich mich jetzt mit Ihnen auf einen Spaziergang begeben. Ich hoffe, dass ich für die grundsätzlich doch ernste Thematik Formulierungen finde, die Sie einladen weiterzulesen. Ich verspreche Ihnen, mit dieser Abhandlung nicht nur den Finger in verschiedene Wunden zu legen, die Dramatik der Situation darzustellen und Negativ-Emotionen zu wecken, sondern gegen Ende dieses Buches auch positive Aspekte einzubringen, Hoffnung zu geben, Zuversicht – und damit auch die Möglichkeit, der Zukunft viel Positives abgewinnen zu können.

Richard P. aus Wels hatte sich aufgrund seiner beruflichen Außendiensttätigkeit zur Impfung überreden lassen. Er war ein sportlicher Ende der 50er ohne gesundheitliche Probleme. Nach der zweiten Corona-Impfung bekam er gravierende Herzprobleme. Von zwei Ärzten aus Linz wurde ihm ein Impfschaden bescheinigt. Bei der darauffolgenden Reha im Juli 2022 wurde er als „Long-COVID“-Patient geführt. Als er darauf hinwies, dass das nicht korrekt sei, wurde ihm vom Reha-Personal erklärt, dass dies eine Anweisung der Rehaklinik sei!

(Name des Patienten und der Klinik sind mir bekannt)

---

# WENN DAS DIE PATIENTEN WÜSSTEN



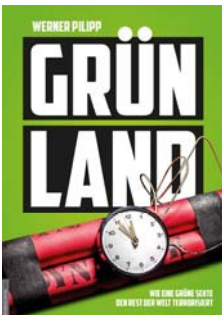
**Vera Wagner Jan van Helsing**

Geld oder Gesundheit? Mensch oder Fallpauschale? Worum geht es in unserem Gesundheits-System? Warum sterben immer noch unendlich viele Menschen elend an Krebs, der Krankheit, deren konventionelle Behandlung horrende Summen verschlingt? Weil die wahren Ursachen das medizinische Establishment nur selten interessieren. Weil es bei der konventionellen Krebstherapie nicht um Heilung, sondern ums Geld geht, das ist die perfide Regel, nach der dieses System funktioniert. Bestimmte Dinge laufen nach dem immer gleichen Prinzip ab: Jemand

entdeckt eine Krankheitsursache oder entwickelt eine vielversprechende Heilmethode, das Wissenschafts-Establishment will nichts davon wissen. Den Patienten bleibt nichts anderes übrig, als sich selbst auf die Suche zu machen nach wahren Ursachen und wahren Heilern. Sie finden sie oft in einer Welt jenseits des medizinischen Mainstreams, einer Welt, in der von Schulmedizinern aufgegebene Patienten die Chance auf ein zweites Leben bekommen.

ISBN 978-3-938656-75-4 • 25,00 Euro

# GRÜNLAND



**Werner Pilipp**

Für den normalen Bürger ist unsere Politik kaum mehr zu ertragen. Sind die denn alle bekloppt? Dass junge Klimakleber sich vor einen ideologischen Karren spannen lassen, weil sie es nicht besser wissen, ist das Eine. Doch was ist mit unseren Akademikern, mit den Wissenschaftlern? Die Klimadiskussion ist völlig absurd, ebenso wie unsere derzeitige Migrationspolitik, das leidige Impf-Thema oder das großkotzige Verhalten gegenüber Russland oder China, von denen wir wirtschaftlich abhängig sind. Wir verschulden uns für Länder, die laut

Außenministerin Baerbock „hunderttausende Kilometer von uns entfernt“ sind, das Verbrennerverbot nimmt uns unsere Mobilität, und das Verbot von Öl- oder Gasheizungen lässt uns im Kalten sitzen. Firmensterben oder -abwanderung sowie hohe Strom- und Heizpreise verarmen die Menschen noch weiter. Und was macht unsere Politik? Gender-Gaga, LGBTQ+-Wahnsinn, jährlich möglicher Geschlechterwechsel, Rassismuswahn, immer einschneidendere Bürgerentrechtung usw. Doch wer steuert das alles? Wer bestimmt, dass überall das Gleiche propagiert und Widerspruch nicht toleriert wird? Werner Pilipp hat in diesem Buch extrem detailliert aufgeführt, welche Interessensgruppen diesen Trend wollen, wem unsere Politiker eifrig dienen, welchen Kartellen fast alle Medien und TV-Sender gehören und was ihr wahres Endziel ist.

ISBN 978-398562-012-8 • 33,00 Euro

## ISS RICHTIG ODER STIRB



### Vera Wagner

Von der Wiege bis zum Pflegebett, von der Babymilch bis zum Menü im Heim: Big Food konditioniert unseren Geschmack. Macht uns krank mit Zucker, Salz und Fett. Vergiftet uns mit toxischen Zusätzen und in High-Tech-Laboren zusammengebrauten Aromen. Und bringt damit viele Menschen ins Grab. Die Nahrung ist für die meisten Todesopfer weltweit verantwortlich, sagt die WHO – und kollaboriert hinter den Kulissen mit den Food-Konzernen. Diejenigen, die Ernährung kontrollieren müssten, haben die Kontrolle abgegeben. Früher wäre es strafbar

gewesen, Erdbeergeschmack aus Sägespänen herzustellen. Heute ist es legal.

Die Zeit des Umbruchs ist gekommen, auch beim Thema Ernährung. Ernährungswissenschaftler fordern: Der Grad der industriellen Verarbeitung sollte auf Produkten angegeben werden. Doch wie lange wird es dauern, bis das umgesetzt ist? Sie haben nur eine Chance: Sie müssen die Sache selbst in die Hand nehmen!

ISBN 978-3-938656-57-3 • 24,00 Euro

## HANDBUCH FÜR GÖTTER



### Jan van Helsing

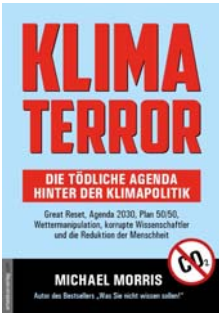
*Egal, was die Illuminaten vorhaben, was ist DEIN Plan?*

In diesem Buch spricht Jan van Helsing, der bereits im August 2019 über den Corona-Plan informiert war, mit Johannes, einem Hellsichtigen, der sozusagen einen guten „Draht nach oben“ hat. Beide gehen der Frage nach, wieso die Mächtigen dieser Welt – die Illuminaten –, die hinter all diesen Szenarien stecken, eine solche Angst haben, dass ihre Machenschaften auffliegen, dass sie deswegen Videos, Bücher sowie Menschen auf dem gesamten Globus zensieren. Wovor haben sie

Angst? Die Illuminaten kennen ein Geheimnis, das sie ganz schnell ihrer eigenen Macht berauben würde – hätten die Menschen Kenntnis davon. Es ist etwas, das in jedem von uns verborgen ist, weshalb man uns durch eine gigantische Ablenkungsindustrie davon abhält, uns auf die Suche nach diesem Geheimnis zu machen. Das „Handbuch für Götter“ zeigt Möglichkeiten auf, wie jeder Einzelne diese Kraft entdecken und im täglichen Leben zum Einsatz bringen kann.

ISBN 978-3-938656-64-8 • 21,00 Euro

# KLIMATERORR



## Michael Morris

Im Namen des „Klimas“ wird alles zerstört, was Generationen vor uns aufgebaut haben. Ahnungslose Klima-Aktivisten sind nur Statisten in einer Inszenierung, die als militärische Operation in den 1940er-Jahren begann und heute von den US-Multimilliardären hinter der Klima-Agenda zu einem immensen Geschäftsmodell ausgebaut wurde. Michael Morris deckt in seinem neuen Buch auf, dass der weltweit propagierte „Klimawandel“ nichts mit dem von den Menschen ausgestoßenen CO<sub>2</sub> oder mit Umweltschutz oder dem Retten des Planeten

zu tun hat. Etwas viel, viel Größeres steckt dahinter. Der Autor zeigt die Zusammenhänge zwischen Geo-Engineering, Wettermodifikation, der Agenda 2030, dem European Green Deal und dem Plan 50/50, der neuen Eugenik und der drastischen Reduktion der Weltbevölkerung. Und wieso baut die reiche Elite unterirdische Städte? Weil sie Kenntnis hat von einem alle 12.000 Jahre stattfindenden Kataklysmus, der gravierende Veränderungen bringen wird: Vulkanausbrüche, Erdbeben und Wetterextreme.

ISBN 978-398562-015-9 • 21,00 Euro

# ES IST KRIEG



## Michael Morris

*Die Superreichen gegen den Rest der Welt!*

Wir befinden uns in jener Zeit, die künftig vielleicht als die Endschlacht um das Überleben der Menschheit in die Geschichtsbücher eingehen wird, und der Ausgang dieses Krieges ist ungewiss. • Die vermeintliche „Corona-Impfung“ zerstört das Immunsystem der Geimpften und führt dazu, dass jeder Betroffene an seiner ganz individuellen Schwachstelle erkrankt oder daran verstirbt. • Im Rahmen der Corona-Inszenierung sollen wir Menschen auf eine digitale Identität (QR-Code) reduziert werden, um uns uneingeschränkt kontrollieren zu können (Social Ranking System). • Die Lüge vom menschengemachten Klimawandel dient dem Zweck, die Bevölkerung in Angst zu halten und immer neue Steuern zu erheben und Verbote auszusprechen. • Die grassierende gewollte Inflation könnte schon bald zu einer Hyperinflation ausarten und in einer Währungsreform enden, um eine neue, rein digitale Weltwährung zu etablieren. All diese Themen sind eng miteinander verflochten und verfolgen dasselbe Ziel: den klassischen Menschen abzuschaffen und durch einen digital gesteuerten Sklaven zu ersetzen.

ISBN 978-3-938656-96-9 • 24,00 Euro



## WISSEN IST MACHT

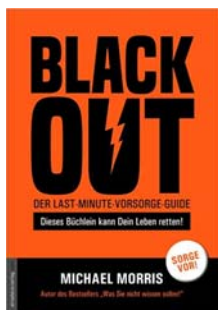


### Dr. Dinero Jan van Helsing

Wenn Dir Dein Leben nicht passt, dann glaub doch was anderes! „*Das würde ich ja gerne, aber ich kann es einfach nicht.*“, sagen viele. In diesem Buch erfahren Sie, wie Sie Ihren Glauben und Ihr Sein machtvoll verändern können. Zu wissen, wie man das macht, ist Macht. Das wissen auch die Mächtigen in Politik und Wirtschaft sowie in den Massenmedien, z.B. in Hollywood. Wer die Mechanismen kennt, kann sie anwenden – manipulativ oder befreiend. Man kann ganze Völker für einen Krieg begeistern, Menschen weltweit dazu bringen, sich „impfen“ zu lassen oder auf Grundbedürfnisse des täglichen Lebens zu verzichten. Ja, man kann sogar einem Jungen einreden, dass er ein Mädchen ist... Das ist wahre Macht! Dr. Dinero zeigt in diesem Buch, welches diese Mechanismen sind und erklärt, wie Sie selbst diese konstruktiv anwenden können – sei es in beruflichen Situationen, bei Partnerschaftsproblemen oder auch bei Geldangelegenheiten. Vor allem werden Sie verstehen, was zu tun ist, um frei zu sein, nicht mehr manipuliert zu werden und selbst bewusst zu entscheiden, wie Ihr Leben in Zukunft verlaufen soll.

ISBN 978-398562-888-9 • 25,00 Euro

## BLACKOUT



### Michael Morris

Regelmäßige Strom-Abschaltungen für einzelne Gebiete und Großstadt-Teile sind in mehreren europäischen Staaten bereits in Vorbereitung, sogenannte „*Rollierende Blackouts*“, bei denen Millionen von Haushalten für mehrere Stunden täglich der Strom abgestellt werden soll, um einen echten, flächendeckenden Blackout zu verhindern. Unabhängig davon befürchten viele Experten, dass ein großflächiger Ausfall des Stromnetzes – egal, ob durch Militär, Sonnensturm, Hackerangriff oder durch die Energiewende ausgelöst – kaum noch zu verhindern ist. Doch bereits ein Blackout von nur wenigen Tagen würde wochen- oder monatelange Versorgungsprobleme zur Folge haben, und so gut wie niemand ist darauf adäquat vorbereitet. Von staatlicher Seite ist keine Hilfe zu erwarten, also sollten wir dringend für unsere Liebsten und uns selbst vorsorgen. Dafür benötigen wir einen Plan, ein maßgeschneidertes Konzept, bei dem es viel zu berücksichtigen gibt, worüber wir uns normalerweise nie Gedanken gemacht haben. In diesem Buch wird aufgezeigt, wie man selbst mit geringem finanziellen Aufwand im Notfall auch weiterhin heizen und kochen kann, aber auch, welche stilvollen Lösungen es für die ansonsten dunklen und kalten Tage gibt.

ISBN 978-398562-003-6 • 15,00 Euro

## MASSEMORD ODER NATÜRLICHE AUSLESE?



### Valentino Bonsanto

Obwohl die allermeisten Ängste und Befürchtungen niemals eintreffen werden, sind überraschend viele Menschen regelrecht in Panik. Angeheizt durch die immer wieder neu aufbereiteten Schreckensmeldungen der Mainstream-Medien läuft ein großer Teil der Bevölkerung wie aufgeschreckte Hühner durch die Landschaft. Covid-19, weltweite Konflikte und der Krieg in der Ukraine stellen die Welt, so wie wir sie einmal kannten und liebten, auf den Kopf. Doch warum ist das so? Warum steckt die Menschheit in einer Sackgasse und steuert schnurstracks auf den Dritten Weltkrieg zu? Welche Verantwortung tragen die Massenmedien und die Politiker an diesem Dilemma? Gibt es doch einen Plan für die Versklavung und Reduzierung der Menschheit? Valentino Bonsanto hat aufgrund des „politisch unkorrekten“ Inhalts seines ersten Buches „Corona – Der große Intelligenztest“ seine Arbeitsstelle an einer deutschen Universität verloren. Dennoch hat er sich nicht davon abhalten lassen, seine Recherchen fortzusetzen, um mit diesem Buch weitere brisante sowie unbequeme Tatsachen ans Licht zu bringen.

ISBN 978-3-938656-79-2 • 24,00 Euro

## KREBS UND ANDERE SCHWERE KRANKHEITEN...



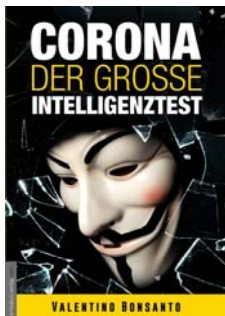
### Chris Patron

Mit den Informationen in diesem Buch halten Sie den Schlüssel für eine dauerhafte Gesundheit in Ihren Händen! Sie werden verstehen, warum Sie erkrankt sind und wie Sie ein für alle Mal wieder vollständig gesund und gesund bleiben, gleich wie schwer Sie auch erkrankt sein mögen. Sie werden verstehen lernen, was die wirklichen Ursachen für Krankheit sind und dass Krankheit nicht Gott gegeben ist, sondern einzig und allein durch Sie, durch Ihr Verhalten oder Ihre Lebensumstände entsteht, begünstigt oder verursacht wird, mit der Ausnahme angeborener Schäden. Sie müssen verinnerlichen und akzeptieren, dass SIE allein die Ursache Ihres körperlichen Zustandes sind, niemand sonst!

Doch so brutal und direkt diese Feststellung auch sein mag, so POSITIV ist sie im Umkehrschluss, denn was nicht Gott gegeben ist (Gott kennt keine Krankheiten), sondern allein durch Sie verursacht ist, können auch SIE wieder korrigieren!!! Am Ende dieses Buches werden Sie erleichtert durchatmen, und ein befreiendes Glücksgefühl wird sich einstellen, denn aus der Hoffnung wird Gewissheit geworden sein, Sie haben wieder eine Zukunft. Jede auch noch so schwere Krankheit ist heilbar!

ISBN 978-398562-000-5 • 44,00 Euro

## CORONA – DER GROSSE INTELLIGENZTEST



### Valentino Bonsanto

SIND WIR ALLE VERRÜCKT GEWORDEN? Alles begann im Winter 2019/20 mit einem völlig „neuartigen“ Virus. Die Welt, wie wir sie kannten, war mit einem Schlag auf den Kopf gestellt. Die Menschheit befand sich in kürzester Zeit in einer Pandemie, die so schrecklich eingestuft wurde, dass sie Millionen von Menschen ins Grab bringen sollte. Doch entspricht das wirklich der Wahrheit? Ist das Virus tatsächlich so tödlich, oder könnte es sein, dass all die Veränderungen schon viel früher begannen, von uns unbemerkt und von einer „Elite“ von langer Hand geplant? Valentino Bonsanto hat in den tiefsten Tiefen gegraben, recherchiert und Informationen zusammengetragen, die selbst ihn an manchen Tagen an ein Limit brachten. Direkt und mit einer ordentlichen Prise Sarkasmus spricht er in diesem Buch Klartext: „Wenn wir heute nicht für unsere Freiheit eintreten, dann werden wir und die nächsten Generationen für lange Zeit keine mehr haben. Es wird kein Morgen mehr geben, so wie wir es uns wünschen und wie wir es einst geliebt haben, denn sie werden versuchen, uns alles zu nehmen.“ Es ist höchste Zeit, die Augen mutig zu öffnen und der Wahrheit ins Gesicht zu schauen. Denn es liegt an uns – den Menschen, dem Volk, den Bürgern –, wie unsere zukünftige Welt aussehen wird.

ISBN 978-3-938656-78-5 • 21,00 Euro

## MEIN VATER WAR EIN MiB – Band 5



### Jason Mason

Wir nähern uns dem Kern der größten Mysterien unserer Zeit! Band 5 der MiB-Reihe reiht sich nahtlos in die Serie ein und es gibt eine Unmenge an neuen Informationen zu entdecken. Jason Mason berichtet wieder von den Bucegi-Bergen in Rumänien und die dortigen Tunnel-systeme, die ins Zentrum der Erde führen. Die Botschafter innerirdischer Zivilisationen hüten Aufzeichnungen der wahren historischen Geschichte der Menschheit. Wieso versucht die „Weltelite“, das zu verhindern? Erfahren Sie die aufregendsten Geheimnisse deutscher Wissenschaftler, die für das frühe amerikanische Weltraumprogramm aktiv waren. Wer steuert die unbekanntenen Flugobjekte, und wird die Welt gerade auf die Bekanntgabe von UFOs und Außerirdischen auf der Erde vorbereitet? Jason Mason präsentiert neue Whistleblower, die weitere Details über die Alien-Präsenz auf der Erde enthüllen. Weitere Themen: Enthüllungen von militärischen Whistleblowern über UFOs, unheimliche Begegnungen mit Reptiloiden, geheime Untergrundbasen und das Geheime Weltraumprogramm sowie die Rückkehr der Anunnaki.

ISBN 978-3938656860 • 33,00 Euro

# DIE RÜCKKEHR DER DRITTEN MACHT



## Gilbert Sternhoff

Seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges mehren sich die Anzeichen dafür, dass auf der Erde im Verborgenen eine Dritte Macht existiert. Entstanden in den letzten Tagen des großen Völkerringens hat sie sich in den folgenden Jahrzehnten mittels einer Absetzbewegung und fortschrittlicher Technologien, die den unseren weit überlegen sind, etabliert. Ihr Ziel besteht unverhüllt in der Übernahme der Welt. Der Zeitpunkt scheint nicht mehr fern, da für ihr „Projekt Zeitenwende“ die letzte Phase eingeleitet wird. Seit dem Jahr 2017 ist auch das UFO-Phänomen aus seinem Schattendasein getreten und hat sich vor allem in den USA durch veröffentlichte und vom Militär für echt erklärte Sichtungen offizielle Anerkennung verschafft. Sogar eine UFO-Task-Force wurde von der US-Regierung eingerichtet. Die alles entscheidende Frage ist: Wer sind SIE? Der im Juni 2021 von den US-Geheimdiensten vorgelegte Bericht verschweigt der Öffentlichkeit die schockierende Wahrheit.

ISBN 978-3938656716 • 21,00 Euro

# KAMPF GEGEN GOTT



## Alexander Kohlhaas

*Mehr als ein Aussteigerbuch für Sekten- und Religionsgeplagte*

Dieses Buch richtet sich nicht nur an Aussteiger aus Sekten oder Religionen, sondern auch an Angehörige von Menschen, die sich in sektenähnlichen Strukturen befinden. Es richtet den Spot auf den blinden Fleck der Gesellschaft, der sie nicht wahrhaben lässt, wie sehr Menschen durch die Beschneidung, als auch durch langanhaltende Religions- und Sektenzugehörigkeit geschädigt. Es zeigt auf:

- Wie Sekten und Religionen die Psyche der Menschen nachhaltig beschädigen.
- Weshalb Aussteiger oft Jahre nach dem Ausstieg noch den Mechanismen der Sekte ausgesetzt sind und weshalb sie das dort antrainierte Verhalten nicht überwinden können.
- Weshalb die Zeugen Jehovas in Russland verboten sind.
- Wie führende Politiker weltweit auf die Erfüllung der Prophezeiungen des AT hinarbeiten.

ISBN 978-3-938656-63-1 • 21,00 Euro

# WIR TÖTEN DIE HALBE MENSCHHEIT



**Eileen DeRolf    Jan van Helsing**

*„China wird eine Erkältung bekommen. Diese Epidemie soll sich dann über die ganze Welt ausbreiten – entweder als Rache der Chinesen oder weil das Virus mutiert ist – und die Menschen generell dezimieren, um zirka 50 Prozent!“* Das sagte ein britischer Hochgradfreimaurer im Gespräch mit Bill Ryan (Project Camelot) im Jahr 2010.

Über die Jahrzehnte haben verschiedene Autoren über die kommende Neue Weltordnung geschrieben und darüber, dass eine kleine Elite die Welt an sich reißen und alles privatisieren will. Die Corona-Epidemie ist ein geschickt genutztes Werkzeug, einen Finanzcrash zu tarnen, Bargeld zu entziehen, Zwangs-impfungen und möglicherweise auch ein Chippen von Menschen zu erwirken. Und es gibt einen Plan: Zum einen gibt es den für die Menschheit der Zukunft, die auf mindestens die Hälfte reduziert werden soll. Wie sie das machen werden und wen sie als erstes im Visier haben, erfahren Sie in diesem Buch. Die Neue Weltordnung selbst wird u.a. über die Agenda 21 und Agenda 2030 im links-grünen Gewand eingeführt. Dies schildert die Aktivistin Eileen DeRolf am Beispiel der USA in aller Ausführlichkeit. Um die 'Privatisierung der Welt' und die historischen Hintergründe derselben besser verstehen zu können, hat Jan van Helsing mit dem Insider Hannes Berger und dem Climate-Engineering-Spezialisten Andreas Ungerer ein langes Interview geführt.

ISBN 978-3-938656-53-2 • 21,00 Euro

# WENN DAS DIE MENSCHHEIT WÜSSTE...



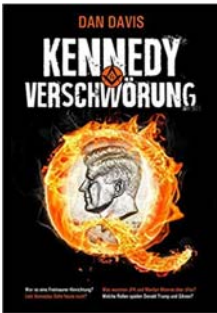
**Daniel Prinz**

*Wir stehen vor den größten Enthüllungen aller Zeiten!*

Der neue Blockbuster von Daniel Prinz – 720 Seiten! Der Inhalt dieses Buches wird Sie aus den Schuhen hauen! Im Folgeband des Bestsellers „Wenn das die Deutschen wüssten...“ hat Daniel Prinz im ersten Teil in aufwendiger Recherchearbeit brisante Hintergründe zu den beiden Weltkriegen aufgedeckt, die mit dem gefälschten Geschichtsbild der letzten 100 Jahre mit eisernem Besen gründlich aufräumen. In Teil 2 geht es um Chemtrails, die Dezimierung der Menschheit, Zensur und Gedankenpolizei, Impfungen und das Krebsgeschäft, und in Teil kommt die kosmische Variante mit ins Spiel: das geheime Weltraumprogramm!

ISBN 978-3-938656-89-1 • 33,00 Euro

# DIE KENNEDY-VERSCHWÖRUNG



**Dan Davis**

*War es eine Freimaurer-Hinrichtung?*

Etwa 2.800 bislang geheime Dokumente zum Mord an John F. Kennedy wurden von Präsident Donald Trump zur Veröffentlichung freigegeben. In diesem Buch werden die neusten Erkenntnisse über den Mord an JFK am 22. November 1963 in Dallas, Texas, thematisiert und aufgelistet. Neben den brandaktuellen Fakten werden weitere offene Fragen erstmals beantwortet: Warum waren alle Entscheidungsträger, die mit der „Aufklärung“ des Mordes zu tun hatten, Freimaurer? Welche von JFK geplanten Gesetzesänderungen verschwanden nach dem Attentat umgehend wieder? Warum kam es zu einem Massensterben von Augenzeugen? War es reiner „Zufall“, dass Kennedys Sohn 1999 mit seinem Flugzeug abstürzte, wenige Tage vor einer geplanten Kandidatur zum US-Präsidenten? Und was weiß Donald Trump darüber? Wussten Sie, dass John F. Kennedys Grabstätte die Form eines Q aufweist? Wer ist der Whistleblower QAnon? Gibt es einen großen Rachefeldzug?

ISBN 978-3-938656-52-5 • 21,00 Euro

# SKLAVENPLANET ERDE



**Gabriele Schuster-Haslinger**

*Es ist Zeit, aufzuwachen!*

Die Völker der Erde werden ganz bewusst belogen, und das in allen Bereichen: Seien es unterdrückte Verfahren zur Stromerzeugung, Krebs-Therapien, die nur bestimmten Kreisen zugänglich sind, die wahre Abstammung des Menschen oder die geheime Besiedelung unserer Nachbarplaneten – aber auch Themen wie Massenmigration, Gender-Ideologie oder Klimaschwindel. Wir werden durch ein Konstrukt aus Konsumgesellschaft, Zinssystem und bewusster Irreführung durch die Massenmedien derart beschäftigt, dass wir gar nicht mitbekommen, in welchem Stadium der Kontrolle und Überwachung wir uns bereits befinden. Doch nicht nur von staatlichen und Geheimdienstorganen, sondern mehr und mehr durch Künstliche Intelligenz. Und diese ist nicht nur dabei, unsere Gehirnleistung zu übernehmen, sondern sie auch zu steuern – uns allen droht ein vollkommen manipuliertes Sklavendasein. Doch neben diesen gibt es auch noch andere besorgniserregende Entwicklungen auf der Erde, von denen der Bürger nichts mitbekommt – aus gutem Grund!

ISBN 978-3-938656-51-8 • 26,00 Euro

# LÜGENMÄULER



**Renato Stiefenhofer**

*Es wird Zeit, die Mäuler zu stopfen!*

Der Schweizer Jumbo-Kapitän Renato Stiefenhofer fliegt seit Jahrzehnten überwiegend für asiatische Airlines. Als ehemaliger Airforce-One-Pilot der Vereinigten Arabischen Emirate und Privatjet-Chauffeur für europäische Milliardäre tanzt er auf verschiedenen Hochzeiten und auf verschiedenen Kontinenten. Die ihm anvertraute Informationsvielfalt – vom Scheich Sultan über David Beckham bis hin zum UNO-Generalsekretär – versucht er in diesem Buch einzuordnen.

Im Laufe der Zeit erkannte er, dass es mindestens zwei Parallelwelten geben muss: Die eine kennen wir alle, die andere ist ein sehr gefährliches Pflaster. Spätestens seit einem intensiven, privaten Gespräch mit einem US-Vier-Sterne-General in der First Class weiß er: Die brutale Realität und die Meinung, welche durch die tendenziöse Berichterstattung unserer Mainstream-Medien verbreitet wird, klaffen weit auseinander. Der US-General stellte in Frage, ob 9/11 so passiert ist, wie es uns die Geschichtsbücher und die Politik vorbeten. Dieses Gespräch wurde zum Beginn einer Odyssee, die Captain Stiefenhofer ein gigantisches Lügengebilde von Politik und Presse offenbarte.

ISBN 978-3-938656-68-6 • 21,00 Euro

# GIFTDEPONIE MENSCH



**Katja Kutza**

*„Sie sind austerapiert. Wir können keine körperlichen Erkrankungen bei Ihnen feststellen und vermuten eine psychische Störung.“* Das waren die Worte, mit denen Katja Kutza aus den meisten schulmedizinischen Praxen entlassen wurde. Am Ende eines langen Leidensweges stand die Autorin mit einem nicht mehr funktionieren wollenden Körper und allein gelassen von Ärzten vor den Trümmern ihres einst glücklichen Lebens. Völlig verzweifelt an diesem Punkt angekommen,

bekam ihr Leben endlich eine glückliche Wende. Nicht nur ihre Grunderkrankung – eine Amalgamvergiftung – wurde aufgedeckt, auch spirituelle, geistige und energetische Heilsysteme ebneten ihr den Heilungsweg. Auf diesem Weg zurück in ihr Leben machte sie zahlreiche wichtige Erfahrungen, die sie immer zuerst zu hundert Prozent am eigenen Leib spürte und erfuhr, um dann einen optimalen Genesungs- bzw. Lösungsweg zu erfahren. Ihr daraus entstandenes Wissen, ihre spannende Lebensgeschichte und ihre Erfahrungen auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene gibt sie in ihrem Buch völlig authentisch und ehrlich weiter.

ISBN 978-3-938656-47-1 • 21,00 Euro



## FREIHEITSMÖRDER



**Antonio Messina Hamid Yousefi**

Wir befinden uns in einer Endschlacht um die kommende Neue Weltordnung, welche die bestehende Gehege-Demokratie mit ihren Herrschaftsinstrumentarien Gehege-Freiheit und Gehege-Menschenrechten ablösen wird. Wieso „Gehege“? Weil wir uns, ähnlich einem Freiluftgefängnis, in einer Situation befinden, in der man uns glauben lässt, wir wären freie Wesen mit einem freien Wählerwillen sowie Meinungsfreiheit, doch dem ist nicht so. Eingelullt durch die Systemmedien, durch Politiker, die eher einer „Atlantik-Brücke“

verpflichtet sind als dem eigenen Volk, sowie die permanente Ablenkung von den wirklich wesentlichen Ereignissen im Hintergrund des Weltgeschehens, fällt fast keinem auf, dass man den Bürger in eine bestimmte, vorgegebene Richtung lenkt. Wer die Vorgehensweise der Politik während der Corona-Zeit infrage stellte oder Putin nicht als das abgrundtief Böse erkennen möchte, wird wie ein Aussätziger behandelt. Die Politik des Fuchses im Hühnerstall, die Schuld verteilt, um gefügig zu machen, ist obsolet geworden.

ISBN 978-3-98562-009-8 • 21,00 Euro

## CORONA AUS SICHT EINES OKKULTISTEN



**Jan van Helsing Gerhard Konstantin**

Wollen Sie verstehen, wieso Ihr Lebenspartner, Ihr Nachbar oder Ihr Kind plötzlich in einer anderen Realität lebt? Sie selbst sind kritisch bzgl. Masseneinwanderung, Klimawandel oder zum Ukraine-Krieg eingestellt, doch Menschen in Ihrem nächsten Umfeld sind exakt auf der anderen Seite. Diese übernehmen völlig kritiklos alles, was der Mainstream vorgibt. Wie kann das sein? Hier wirken okkulte, verborgene Kräfte, denen sich der normale Mensch nicht bewusst ist. Wir sprechen hier von unsichtbaren, feinstofflichen Wesen, z.B. Dämonen

und denjenigen, die diese Dämonen befehligen. Die obrigkeitshörigen Gutmenschen belächeln uns, die Kritischen, als Verschwörungstheoretiker. Doch das Lachen würde ihnen schnell vergehen, wenn sie sehen könnten, welche Dämonen sich an sie geheftet haben.

ISBN 978-398562-001-2 • 21,00 Euro

Alle hier aufgeführten Bücher erhalten Sie im Buchhandel oder bei:

**ALDEBARAN-VERSAND**

Tel: 0221 – 737 000 • Fax: 0221 – 737 001

Email: [bestellung@buchversand-aldebaran.de](mailto:bestellung@buchversand-aldebaran.de)

[www.amadeus-verlag.de](http://www.amadeus-verlag.de)



Unsere Autoren schreiben bei den *Unbestechlichen* –  
Deutschlands Whistleblower-Seite



**DIEUNBESTECHLICHEN.COM**

unzensurierte Nachrichten –  
**politisch unkorrekt**  
und kostenlos!

[www.dieunbestechlichen.com](http://www.dieunbestechlichen.com)